FDP Wetterau

START-UP AUS ALTENSTADT EXPANDIERT IN DIE WELT

16.08.2025

Der Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes Altenstadt und Limeshain Christopher Hachenberg sowie die Fraktionsvorsitzende der Liberalen in der Gemeindevertretung Natascha Baumann kamen mit Sven Reifschneider, dem Gründer und Geschäftsführer der Neoground GmbH in Altenstadt, zusammen.

Das Start-up Unternehmen im Bereich Softwareentwicklung hat sich seit seiner Gründung 2015 durch eine kontinuierliche Erweiterung der Kompetenzen von einem kleinen Webentwicklungsunternehmen zur Unterstützung lokaler Unternehmen zu einem Beratungsunternehmen im internationalen Umfeld weiterentwickelt.

Die Themen Künstliche Intelligenz, Automatisierung und strategische Beratung sind nun für Reifschneider an der Tagesordnung. Im Gespräch mit den beiden FDP-Politikern teilte er mit, dass er inzwischen auch auf globaler Ebene mit Kunden zu tun hat.

Hachenberg zeigte sich beeindruckt mit welcher Hingabe Reifschneider sein Unternehmen zu dem gemacht hat, was es nun ist. „Genau solche pfiffigen Personen sind es, die für die Wirtschaft unverzichtbar sind. Auch der Global Player Facebook hat mal klein in einer Garage angefangen“, erinnert Hachenberg an dessen Aufstieg.

Reifschneider hat für die Zukunft noch große Visionen auf der Agenda. Gerade das Thema Künstliche Intelligenz ist hier in Deutschland lange noch nicht so bespielt, wie es sein könnte. Ferner wird er in naher Zukunft auch personelle Unterstützung für sein Unternehmen akquirieren.

Die Digitalisierungspartei FDP sieht in solchen Start-ups einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Im Bereich der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz dürfen wir nicht komplett den Anschluss an die führenden Nationen verlieren“,

Abgerufen am 14.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=26826

so Hachenberg und Baumann.

Im Hinblick auf kommunale Punkte sieht die örtliche FDP einiges an Potenzial im Bereich Digitalisierung. „In Zukunft werden Aushänge mit amtlichen Bekanntmachungen in Papierform nicht mehr die Regel sein. Die Stadt Nidderau hat bereits digitale Informationstafel im Einsatz. Vom dortigen Bürgermeister erfuhr die lokale FDP schon im vergangenen Jahr, dass dies sehr gut in der Bevölkerung ankommt.

Hachenberg wies Reifschneider auf die interkommunale Landesgartenschau im Jahr 2027 in Oberhessen hin. Auch hier könnte ein digitaler Input überlegenswert sein. Gerne stellen die Liberalen hierzu einen Draht zu den Verantwortlichen her.

Mit dem gewonnenen Wissen werden die Altenstädter Liberalen auch ihr Programm für die Kommunalwahl im nächsten Jahr befüllen.

Foto v. l. n. r.: Christopher Hachenberg, Sven Reifschneider, Natascha Baumann.

Abgerufen am 14.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=26826